Dan

ert.

Mäntel n De

dabei

ank.

H

e -

die

rife

Ver-

gen bei

317.

fort

IUNUS'

sunusbote erfcheint guger an Sonn

Bejugspreis pad Domburg ein-& Bringerlohn 150 burch bie Boft Mocbühr) DR 2.25 Bierteljahr.

arnkarten: 20 Bfg. memmern : nene . altere 10 Bfg.

seigabe ver Beitung machm. 81/2 Uhr.



Angeigen foften bie funt. gespaltene Beile 15 Pfg., im Reffameteil 30 Bfg.

Bei öfteren Bieberholungen wirb entsprechenber Rabatt gemabrt.

Dauerangeigen im Bobnungsangeiger merben nach llebereinfunft berechnet.

Geidaftsftelle Shriftleitung:

Rubenstraße 1. Fernspr. 9.

buch des zweiten Jahres bes Weltfrieges.

Oftober

Caloniti lanbet trop Biberipruch Truppenmacht von junachft etwa

Mann. eteret des 8. indischen Murhena- und Sithregiments. In bem fich baran inben Rampfe fallen 1200 Engbarunter 2 Majore; pon ben in-Truppen etwa ebenfo viele. (Betrifft etamifchen Kriegsichauplag.)

mtliche Kriegsberichte.

des Sauptquartier, 30. Gept. (288.)

Weitlicher Kriegsichauplat. eresgruppe Kronpring Rupprecht. am porhergebenben Tage griffen bie ber anch gestern mit ftarfen Kräften Anche und Courcelette an. Rach m Rahtampf find fie abgefchlagen. nt fleine Teilvorftoge und Artilleries bet fich nördlich ber Comme und in a Abichnitten füblich bes Fluffes gs verichärfte.

Deftlicher Kriegsschauplag. unt des Generalfeldmaricalls Bring Leopold von Bagern.

ber Stochobfront machte eine Romber polnischen Legion einen erfolg-Berftog auf Sitowicze; fubmeftlich onier griffen bie Ruffen vergeblich

einer gelungenen Unternehmung in mb von Sutalowce (nördlich von 360: ber Racht vom 29. September nahmen Dffigiere fiebengig Mann gefangen. In des Generals der Kavallerie.

Erzherzog Karl. 5tr. Klauzura (Ludowa-Gebiet) Coman hatten wohl vorbereitete Get von Truppen des Generalleutben Conta vollen Erfolg. Bei Str. ind vier Offigiere, 532 Mann ge-

fangen genommen und acht Majdinengewehre erbeutet. Im Rirlibaba-Abidniti murben ruffifche Angriffe abgewiesen.

Kriegsichauplag in Giebenburgen.

Un ber Ditfront find die rumanifche Rordund 2. Armee im Goergenn-Gebirge aus ber Linie Barajd-Oberhellen (Ggeteln Ubvarhely) und von Jogaraes her gum Angriff übergegangen. Im Goergeny-Gebirge murbe ber Feind abgewiesen. Beiter füdlich wichen die Sicherungstruppen aus. Deutsche Truppen fielen pormarts bes Saar-Baches, füblich von Bennborf (Segen) eine ber rumanifchen Rolonnen mit Erfolg an, warfen fie gurud, nahmen 11 Offigiere, 591 Mann gefangen und etbeuteten brei Dafdinengewehre.

Die am 26. September eingeleitete Umfaffungsichlacht von Bermannftabt (Ragy Szeben) ift gewonnen. Unter bem Oberbefehl bes Generals von Faltenhann haben beutiche und öfterreichifcheungarifche Truppen ftarte Teile ber 1. rumanifchen Armee nach hartnadigen Rampfen vernichtenb ge-Rach schweren blutigen Berichlagen. bie Refte ber feind-in Auflösung in bas luften flüchteten licen Truppen unwegfame Bergland beiberfeits bes von uns burch fühne Gebirgsmariche bereits am 26. September früh im Ruden bes Gegners befesten Rothen-Thurm-Baffes. Sier murben fie pon bem verheerenben Feuer banerifcher Truppen unter bem Generalleutnant Krafft von Delmenfingen empfangen. Der Entlaftungsftof ber rumanifchen 2. Armee ift gu fpat getommen. Unfere Truppen fampften mit großter Erbitterung, nachdem befannt murbe, daß die mit ber Entene für die burch Deutschland bedrohte Rultur fampfenben habgierigen Rumanen mehrlofe Bermunbete etmorbet hatten. Die Bahl ber Wefangenen und die jum Teil im bergigen Balbgelande verftrente febr erhebliche Beute fteben noch

Am Soetzinget (Satfgeger)-Webirge unb im Mehadia-Abidnitt find rumanifche Ungriffe gescheitert.

Baltan-Kriegsichauplag. Reine Ereigniffe von befonberer Bebeu-

Unfere Fluggeuggeschwader haben mit Erfolg bie Gifenbahnbrude von Cernavoba und

feindliche Truppenlager angegriffen, Der Erfte Generalquartiermeifter. Lubenborff.

Großes Sauptquartter, 1, Oftober (209.) Umtlich.

Weitlicher Kriegsichauplat.

Bei ber

Armee bes Generalfeldmaricalls Bergog Albrecht von Burttemberg fowie auf ber flanbrifchen und Artoi-Front

heeresgruppe Kronpring Rupprecht entfalteten bie Englunder eine befonbers lebhafte Patrouillentätigfeit.

Un ber Schlachtfront nörblich ber Comme nahm ber Artilleriefampf am Rachm. große Seftigfeit an. Wieberum erfolgten bei und öftlich von Thiepval ftarte englische Argriffe, bie wie an ben vorangegangenen Tagen von Truppen ber Generale von Stein und Sirt von Armin nach hartnädigen Rahtampfen abgeschlagen wurden. Aus Rancourt unb westlich bavon fturmten frangofische Regimentern gegen unfere Stellungen an. Teilvorftoge aus Courcelette, aus Morval und nordwestlich von Salle ichelterten im Sperrfeuer.

heersgruppe Kronpring.

Rechts ber Maas spielten fich unter por übergehend aufschender Artillerietätigfeit fleine bedeutungslofe Sandgranatentampfe

Deftlicher Kriegsschauplag.

Front bes Generalfeldmarichalls Bring Leopold von Bagern.

Die Ruffen haben an vereichiebenen Stel-Ien ihre Angriffstätigfeit wieber aufge-

Beftlich von Que nimmt bas feinbliche Feuer feit heute früh gu.

Beiberfeits ber BahnBroby-Lemberg und weiter füblich bis gut Graberta bei Bartow ift bem feindlichen Borgeben teils burch Sperrfeuer Salt geboten, teils ift ber bis gu fieben Malen wiederholte Anfturm völlig gufammengebrochen. Auf bem füblichen Ungriffsflügel haben bie Ruffen in ber notberften Berteibigungslinie Fuß gefaßt.

Front bes Generals ber Ravallerie. Erzherzog Karl.

Beiberfeits ber 3lota Lipa tam es gu heftigen Rahtampfen. Im Wintel zwifden ber Ceniowfa und Blota Lipa hat fich ber Gegner vorgeschoben. Weiter weftlich marfen türtifche Truppen eingebrungene feindliche Abteilungen geftern und heute morgen burch

fofortigen Gegenangriff wieber gurud und machten hierbei 230 Gefangene.

In ben Karpathen herrichte im allgemeis nen Ruhe. Die Bahl ber bei Str. Klaugura gemachten Gefangenen ift auf über 600 Mann

Kriegeschauplat in Siebenbürgen. An ber Oftfront wurden rumanische Angriffe im Maros-Tal abgewiesen. 3m Goetgenn-Tal und weiter flidlich entzogen fich die Bortruppen jum Teil bem feindlichen Borftoff. Die Beute ber beutschen Truppen aus bem Gefecht füblich von hennborf (Segen) erhöht fich um acht Geschütze. Rordweftlich von Fogaras hat ber Feind feinen Angriff

Mus ber Schlacht von hermannftabt waren bis geftern eingebracht: Ueber 3000 Gefangene, 13 Geschütze. Ferner find erbeutet eine Flugzeughalle, zwei Flugzeuge, 10 Lofomotiven, 300 Waggons mit Munition, über 200 Munitionswagen, über 200 gefüllte Bagagewagen, 70 Rraftmagen, ein Lagarettzug. Weiteres Material wird erft allmählich aus ben Balbern geborgen merben. Der Rothe Thurm-Bak ift angefüllt mit gerichoffenen Fahrzeugen. Gublich bes Paffes murben rus manifche gegen bie Sohen westlich Caineni ge-richtete ftartere Bortene abgeichlagen.

eingestellt.

3m Sochinger (Satigeger) Gebirge griff ber Feind weftlich bes Strell (Sztrign) Tales pergebens an.

Baltan-Ariegsichauplag. Seeresgruppe bes Generalfelbmarichalls D. Madenfen.

Am 2. September erzwang eine öfterreichisch-ungarische Donauflotille die Ginfahrt in ben Safen von Corabia, vernichtete neun und erbeutete fleben teils belabene Schiffe.

Bufareft wurde von unferen Fluggeuggeichwadern mit beeobachteter guter Birtung bombatbiett.

Mazebonische Front.

Un vielen Stellen gwifden bem Prefpa-See und bem Barbar lebhafte Teuertampfe und vereinzelte ergebnissofe feindliche Unternehmungen. Ein ftarter Angriff brachte ben Gipfel bes Kajmakcalan in ben Befit des Gegners.

Der Erfte Gemeralquartiermeifter: Lubenborff.

Die fieben Geheimniffe. man aus bem bunfelken England Don 23. Majomsti.

lig Greihlein & Co G. m. b. D. Leipzig 1916 bileht ja fast wie Erprerung aus", et ber Schutfleute. "Wer ift benn

Brmute, das ift Booby Bennett, ber martt beschäftigt ist," erwiberte ber Greund Lanes und ein gefährlicher im Ausbrechen aus dem Zuchthaus inen Retord gefchlagen hat."

thet er jest noch?" fragte Ambler. bemertte ber Schutymann. "Bit a mahricheinlich vornehmen muffen, Sauptfache ift fest. "Wer ift bet Diefer Briefe? Auf alle Falle ift es Lane etwas wußte, bas ihm gum eteichen konnte, und daß er Kapital lolagen versucht hat."

Date weiter fein ungewöhnlicher

brummte vergnugt in fich berein n einen weiteren Brief vorzulefen. Sie burchaus entschlossen, mir nicht Denten Ste boch baran, wie gut ich Bie Mal dafür bezahlt habe. Sie un Gelb, um jahrelang im Wohlu tonnen, wenn Gie es nicht fo Ihren fogenanten Freunden ver-. Bum Dant bafür wirb Gie tine 5.Pfundnote ber Polizei aus-Deute wende ich mich gum letten Benn Gie mir helfen, biete ich Bfund, wahricheinlich tein ichlech-

tet Lohn filt eine Arbeit von ber Dauer einer Stunde. Wenn Sie es ablehnen, werben Sie nie wieber von mir boren."

"Das ift furg und gur Sache gefprochen," fagte ber altere Schugmann. "Ich bin neugierig, was benn bas für eine Cache fein tann, um die es fich in ben Briefen handelt. Bahricheinlich hatte er jemanden berauben wollen und Lane hatte ihm feine Silfe verweigert."

"Es icheint fo," ermiberte Ambler. "Die Briefe find indes von größtem Intereffe" fügte er hingu, indem er mir bie mir mohlbefannten Schriftzuge zeigte.

"Die Schrift tenne ich!" rief ich. "Die Briefe hat die arme Mrs. Courtenan ge-

"Das ftimmt", fagte er ruhig. "Sabee ich nicht gleich gesagt, daß uns ber Tod Lanes bem Mnfterium auf bie Spur bringen würbe?"

XXIX.

Die Boligei auf falicher gahrte. Den letten Brief reichte mir Ambler bin, nachdem er ihn gelesen hatte. Er war aus Reneford batiert und lautete

"Ich verftebe nicht ben Sinn Ihrer Worte, bieGie mir vergangenenAbend in ben Bug gerufen haben. Gine Rataftrophe babe ich nicht gu bejurchten, ich muß baber 3ht Anerbieten aufaffen als einen Berfuch, Gelb bon mir gu erhalten. Wenn Gie es magen follten, fich noch einmal an mich zu wenden, fo bleibt mit fen anderer Weg fibrig, als bie Polizei bavon in Renntnis gu fegen.

Marn Courtenan." Mb", rief ich. "Er hat fie also gewarnt und fie hat feine Abficht mifverftanben."

"Zweifellos", fagte Ambler und nahm mir ben Brief aus ber Sand. Sie hat ihn mahrscheinlich wenige Tage por ihrem Tobe geichrieben. Jener Mann, und er blidte auf ben am Boben liegenben Leichnam, "war ber einzige, ber uns ben Schluffel gur Lofung bes Mufteriums in bie Sanbe hatte geben fönnen.

Aber fein Mund mar ftill und nur bie Briefe legten Zeugnis ab, bag er mit bet Affare am Fluffe in Bufammenhang geftanben haben mußte, gum minbeften jedoch, baß er mit Mrs. Courtenan brieflich verfehrt hatte.

Gemeinsam begaben wir uns nach bet Polizeiftation, wo Ambler mit dem Infpeltor bes Begirts einee langere Unterrebung

Rachbem ber Wall ju Protololl genommen war, begaben wir uns furg nach Mitternacht im Wagen nach Saufe.

Ambler spach nur wenig, stieg indes bereits auf ber halben Strede aus, munichte mir in aller Eile "gute Racht" und verschwand in der Dunkelheit. Es schien, als ware ihm plotlich ein guter Gebante gefommen, ben er fofort gur Musführung gu bringen bebacht

Meine Augen hatte ich fast die gange Racht nicht gefchloffen. War boch mein Geift mit ben fonderbaren Ereigniffen ber letten Donate gu fehr beschäftigt.

Ethels feltfame Borte qualten mich ungemein. Was tonnte fie meinen? Was mußte

Als ich am nächften Morgen im Sofpital die Runbe machte, erhielt ich bie Labung ber Totenichau beim ungliidlichen Lane gleich |

beiguwohnen. Auf Berabredung fam ich am nächften nachmittag mit Dr. Tatham, einem berühmten Giftfenner Londons, gufammen.

Gine lange und willenicaftlich ichwierige Untersuchung war es, die indes ein gang ficheres Ergebnis nicht ju Tage gu forbern vermochte. Dr. Tatham war ber Meinung, bah nach ber Art ber Reageng nur Anglnitrat in Frage tommen tonnte.

Der gerichtlichen Untersuchung wohnten Ambler und ich als Zeugen bei. Da die vergiftete Flufigteit fich in ber Schnapsflafche befunden hatte, neigte man ber Unficht gu, es liege Gelbstmorb vor.

Darauf wurden die vorliegenden Briefe von bet Boligei gur Sprache gebracht, bie natürlich ein großes Intereffe gur Folge hatten. Die Briefe waren verbachtig und ber Gerichtshof hielt fie für beweistraftig genug, daß Lane an einer wohldurchdachten Erpreffungsaffare mohl beteiligt gemejen ift.

"Wer ift jene Mary Courtenan, Die aus Reneford an ibn ichreibt?" fragte ber Rronrichter ben Inspettor.

"Die Abfenberin ber Briefe ift tot, Berr", gab der Infpettor jur Antwort. "Gie ift por wenigen Tagen unter fehr fonderbaren Umftanben in ber Rabe ihres Landhaufes ertranft aufgefunden worben."

"Ach!" bemertte ber Kronrichter. "Angefichts diefer Tatfache befommt die Sache ein gang anderes Ausfehen. Goviel ich weiß, ift die Trugodie in Reneford auf Mord gurudguführen, und hier liegt ber Gelbftmorb bes Taters vor.

"Das ift auch bie Anficht ber Polizei, Berr", ermiberte ber Inspettor.

(Fortfehung folgt.)

Bien, 1. Oftober. (28B.) Amtlich mirb perfautbart:

Deftlicher Kriegsichauplat. Front gegen Rumanien,

Beftlich von Betrofenn icheiterten auch geftern alle rumanifchen Borftoge, ebenfo mutben bei Caineni, füdlich bes Berees Toronner-(Roten-Turm) Baffes rumanifche Abteilungen unter ichweren Feindverluften abgeichlagen. Rordwestlich von Jogaras ftodr die rumanifche Borrudung. Westlich und nordweftlich von Szefeln Ubvarheln (Oberhellen) bauert berDrud besfeinbes gegen unfere vorgefchobenen Truppen an. Aus ber Schlacht von Ragy Szeben (Bermannftabt) find bis geftern vormittag über 3000 Gefangene, 9 Gefcute, eine Fluggeughalle, zwei Fluggeuge, 10 Lotomotiven, 300 Gifenbahnwagen mit Munition, über 200 Munitionswagen, 70 Rrafts, und 200 gefüllte Bagagewagen, 1 Spitalgug und große Mengen fonftiges Kriegsgerat eingebracht. Ergangende Angaben werden folgen. Bei bem vorgestrigen Angriff deutscher Truppen füdlich Segen (Senndorf) hat ber Feind 8 Gefchüte verloren.

Heeresfront des Generals der Kavallerie Erzherzog Karl.

In ben Karpathen flaut ber Rampf ab. Guboftlich und fublich von Brzegany griff ber Gegner mit ftarten Rraften an. Die zwifden ber 3lota Lipa und Rarajowfa fämpfenden türtischen Truppen warfen ihn in erbitterten Rahfampfen gurud. Rorblich ber Bahnstation Botutorn gewannen die Ruffen einig hundert Meter Raum,

Seeresfront des Generalfeldmaricalls Pring Leopold von Banern.

Bei ber Armee bes Generaloberften Bohm-Ermolli ging ber Feind beiberfeits ber ron Brodn nach Bloczow führenden Strafe gum Angriff über. Er murbe nordlich ber Strafe reftlos abgewiesen. Un einer Stelle icheiterten brei, an anderer fieben ruffifche Borftoge. Sublich ber Strafe brang ber Feind in ben Abschnitt eines Regiments ein. Der heute früh angesette Gegenangriff ichreitet gunftig vorwärts und hat den größeren Teil ber verlorenen Graben gurudgewonnen.

Italienifcher Kriegsichauplat.

Das Gefchütz- und Minenwerferfeuer ber Italiener mar wieber gegen bie Karfthochfläche zeitweise fehr lebhaft und behnte fich auch auf unfere Stellungen im Mippachtale

Guboftlicher Kriegsichauplag. Reine besonderen Ereigniffe,

Der Stellvertr, bes Chefs bes Generalftabs v. Sofer, Feldmaricalleutnant.

Ronftantinopel, 30. Gept. (28B.) Das Sauptquartier melbet: An ber Front von Fellahie beschoffen wir am 29. September erfolgreich feindliche Lager.

Perfifche Front: Ruffifche Streitfrafte, bie füdlich Gefis, fünfzig Kilometer füdöftlich von Saudichbulad lagerten, wurden angegriffen und in die Flucht getrieben. Die Ort-Schaft Gefig wurde in ber Racht vom 26, gum

27. September von uns befest.

Un ber Raufafusfront fanben Batrouillengefechte ftatt. Un einigen Rampf abichnitten traten die beiderseitige Artillerien in Tatigfeit. Um 28. Geptember versuchte eine Angahl Banditen unter bem Schufe von Torpedobooten und von einigen Segelichiffen im Golfe von Ifchenberli an Land ju gehen, wurde aber mit Berluften für fie vertrieben. Am 29. September marfen mir Banditen gurud, die man unter bem Schut von fechs Rriegsichiffen im Golf von Raulut gu landen perfucte und fligten ihnen Berlufte gu.

Un ben anderen Fronten fein wichtiges

Sofia, 1. Oft. (BB.) Melbung ber Bulgarifden Telegraphen-Agentur. Bericht bes Generalstabes vom 1. Oftober.

Magebonifche Front: 3m Beiten und im Often von Berin (Florina) ichlug unfere Infanterie die Angriffe des Feindes ab.

Rorblich von bem Dorfe Armensto, bei bem Dorfe Ruschograd in ber Gegenb bes Dorfes Comitich finden um ben Befit ber Bobe des Raimatcalan erbitterte Rampfe

3m Moglenica-Tal lebhaftes Artilleriefeuer.

Angriffe bes Feindes gegen die Sohe Bojuttafch icheiterten vollständig. Auf beiben Geiten bes Barbar ichmaches Gefchützeuer.

Um Fuße ber Belafica-Blaning Rube. An der Strumg-Front lebhaftes Artilleriefeuer, unter beffen Schut mehrere feindliche Btaillone geegen bie Dorfer Rraicatoej und Romarian vorgingen. Gie murben burch bas Feuer unferer Artiellrie angehalten. Der Rampf bauert noch an.

An ber ägaifchen Rufte beichoffen mehrere feindliche Kriegsschiffe beftig bie Soben nordlich bes Dorfes Orfano. Das Dorf Lungor wurde durch die Beschießung in Brand gesetzt und gerftort.

Rumanifche Front: Un ber gefamten Front herrcht Rube. Die Lage ift unveranbert.

In ber Umgebung bes Dorfes Benbunar (in ber Gegend von Rurtbunar) ichoffen wir ein feindliches Flugzeug ab, die beiden Flieger find mohlbehalten.

Rückkehr aller kriegsgefangenen Deutschen aus Nordafrika nach Frankreich.

Berlin, 1. Oft. (BB. Amtlich.) Die franöfische Regierung erklärte in einer amtlichen Mitteilung folgendes:

"Seit Anfang September wurden ben Militarbehördn in Marotto, Algier und Tunis Befehle erteilt, bamit alle beutichen Gefangenen nach Franfreich übergeführt werben. Bon diesen find 2500 icon eingetroffen ober werben por bem 20. September cintreffen. Die zweite Salfte wird fich zwischen bem 20. und 25. September einschiffen und in Grantreich Ende des gleichen Monats antommen. Bu Diefem Beitpuntt wird in Rorbafrita tein deutscher Gefangener, weber Kriegsges fangener, noch Bivilgefangener, meber in Strafanftalten noch in Lagern verbleiben."

Ungefichts biefer bundigen Erflarung ber frangöfischen Regierung besteht fein 3meifel Landsleute in Afrita endlich abgeschloffen ift. baran, bag bie Leibenszeit unferer beutichen Landsleute in Afrita endlich abgeichloffen ift. Schon vorher mar die großere Salfte ber beutschen Gefangenen von Rordafrita nach Franfreich gurudgefehrt. Die deutsche Beeresverwaltung hat baraufhin angeordnet, bag bie nach Rugland verschidten 10 000 Frangofen famtlich in beutsche Lager gurudgeschidt werben, ba ber 3med biefer Magnahme erreicht ift. Bafete, Briefe und Gelbfendungen für deutsche Kriegsgefangene, die bis jest in Rorbafrifa waren, find bis auf weiteres an bas "Bureau be Renfeignement, Miniftere be la Guerre" in Paris ju abreffieren, bas bie Beiterleitung in bie neuen Lager im europaifchen Franfreich veranlaffen wirb.

Die Gesandtichaft im Saag.

Un Stelle des nach Rouftantinopel gebenben Gefandten v. Rühlmann ift für unfere Bertretung im Saag ber Gefandte Dr. Rofen, ber frühere Bertreter Deutschlands in Liffabon ausersehen.

Bum Rücktritt des Generals von Wandel

melbet bie "Frff. 3tg.", bag ber Boften bes ftellvertretenden Kriegsminifters nicht mieber befett werben wird, fondern ber Kriegsminifter General Bilb von Sobenborn, ber gegenwärtig bereits bie Intereffen ber heeresverwaltung in bem Saushaltungsausschuß des Reichstags vertritt, fünftig auch bas Geschäft in ber Bentralftelle mitubernehmen und ju biefem 3mede vorausfichtlich feinen Aufenthalt aus dem Großen Saupts quartier wieber nach Berlin verlegen wird.

Bechfel im ruffifchen Rabinett.

Betersburg, 1. Oft. (BB.) Melbung ber Betersburger Telegraphenagentur. Gin faiferlicher Erlag verfündet die Ernennung bes Abelsmarichalls ber Proving Simbirst, Protopopow, jum Minifter bes Innern an Stelle von Choswtow, beffen Rudtritt genehmigt wird. Protopopow ist Bizepräsident der Duma,

Griechenland.

Bern, 1. Oft. (BB.) Rach einer Melbung der "Tribuna" aus Athen murbe für geftern bie Uebergabe ber Ententenote ermartet, in ber energisch bie fofortige Ertlärung bes nationalen Rrieges ober bie bedingungsloje Auslieferung allen Rriegs- und Gifenbahnmaterials unter Auflöfung bes Beeres perlangt merben foll.

Athen, 1. Oft. (WB.) Melbung bes Reuterichen Bureaus, Das Kriegs und bas Marineminifterium haben ftrenge Magnahmen ergriffen, um gu verhuten, bag Offigiere fich ben Aufftanbifchen anschließen. Drei Schiffstapitane murben verhaftet.

Bern, 1. Oft. (209.) Gin Mitarbeiter des "Betit Journal" in Athen melbet, Konig Ronftantin fei von einer Ertaltung befallen, welche die Aerzte etwas beunruhige. Trosbem habe ber Konig andauernd Befprechungen mit ben Miniftern und ben anwesenden Generalftabsoffigieren.

Die feindlichen Berlufte.

Berlin, 2. Oft. Berichiebene Blatter begiffern bie bisherigen Berlufte ber rumani= schen Armee auf 71 000 Mann und 3 200 Offiziere.

London, 29. Sept. (2BB.) Die Berluftliften vom 28, und 29. September verzeichnen bie Ramen von 286 Offizieren (63 gefallen) und 1376 Mann und 168 Offizieren (37 tot) und 2468 Mann.

Bom Seekrieg.

London, 30. Gept. (BB.) Rach einer Llondmelbung find ber ruffifche Schooner "Emmo" und ber englische Dampfer "Menmboob" verfentt worben. Die Befagungen wurden gerettet.

Ropenhagen, 1. Ott. (BB.) Wie aus Drontheim gemelbet wird, ift ber Rorbenfieldste Dampfichiffahrtsgesellschaft gehörende Dampfer "Rolf Jarl" (1265 Tonnen) an ber Murmanfufte torpediert worden. Der Dampfer "Roald Jarl" berfelben Gefellichaft lief geftern in honningsvaag mit ber gangen geretteten Bejagung ein.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 30. Gept. Den heutigen vertraus lichen Besprechungen des Saushaltsausschusses des Reichstages wohnte wiederum ber Reichstangler bei. Die fortidrittliche Boltspartet hat, ebenso wie die Rationalliberalen, folgenbe Antrage eigebracht:

1. einen ftandigen Ausschuß für auswartige Angelegenheiten einzusegen und

2. ben Reichstangler zu erfuchen, bafür einzutreten, daß diefer Ausschuft das Recht habe, zusammengutreten, auch wenn der Reichstag nicht beifammen ift.

Lotales.

Das Giferne Rreng I. Alaffe erhielt ber Leutnant b. R. Abolf De gger von hier im Grenadier Regiment Kronpring Rr. 1 für feine Tapferteit bei ben Sturmen um die Schtara Obeina und Schtara Bip. cona in ben Rarpathen.

* Ordenoverleihung. herrn Segemeifter Bollmann hier ift aus Unlag feines He bertritts in ben Ruheftand ber Ronigl. Rronenorden 4. Rloffe verliehen worben,

Zodesfall. 3m Alter von 85 Jahren ftarb Berr Louis Solamann, bas altefte Mitglied der judifchen Gemeinde.

Der Domfapitular und Beiftliche Rat Wilhelm Tripp, Stadtpfarrer von Limburg, ift bortfelbft im hoben Alter von fast 81 3ahren nach einem reichgesegneten Beben fanft entichlafen. Er mar u. a. in ber Beit von Anfang ber 70er Jahre bis Frühjahr 1887 Stadtpfarrer von Oberurfel, Stadtpfarrer Tripp murbe am 9. Ottober 1835 in Sabamar geboren und im Jahre 1859 jum Briefter geweiht. Die Staats. behörde erfannte feine Berbienfte burch Berleibung bes Roten Mblerorbens 4. Rl. und des Rgl. Rronenordens 3. Rlaffe an.

* Rauft Loje ber Kriegsbeichädigten Gurjorge. Um der Kriegsbeschädigten-Fürforge im Obertaunustreis die fo notwendigen Mittel juguführen, murbe por einiger Beit eine Berlofung von vier wertvollen Bilbern in Die Bege geleitet. Der hauptgewinn bilbet ein Delgemalbe, G. DR. ber Raifer, im Werte von 5000 Mart, Die brei andern Gewinne find mohlgelungene Beichnungen unfer Selbenführer Sindenburg, Madenfen und Rlud, jedes im Wert von 500 Mart. Bei vollftanbigem Bertauf ber Lofe erhalt bieRriegsbeichabigtenfürsorge bes Obertaunusfreises Die Summe von 10 000 Mart. In Unbetracht bes wirflich guten 3medes follte es fich jeber gur Chre anrechnen, minbeftens ein Los (Breis 2 -M) gu taufen. Gie find bei ben burch Beitungsanzeigen veröffentlichten Stellen gu haben. Die Biehung ift im Laufe diefes Monats.

* Somburg vor hundert Jahren. Die Bereine für Geschichte und Altertumsfunde und fur Runft und Biffenichaft eröffnen heule gemeinschaftlich ihre biesjährige Wintertätigfeit mit einem Bortrag bes Serrn Archindirettor Dietrich aus Darmftabt, über "Somburg vor hundert Jahren". Der Bortrag ift im Rongertfaal bes Ruthaufes und beginnt um 8 Uhr.

Bom Rurhaus. Mit bem geftrigen Tage murbe bie Bintertrintfur in ber Banbelhalle geöffnet. - Die Binterfpielzeit des Rurhaustheaters beginnt am Donnerstag, den 12. Oftober, Am nachften Donnerstag ift eine Borftellung bes neuen Sing. fpiels "Das Dreimabelhaus" auger Mbonnement.

= Die Dienstftunden der ftadtifchen Baros im Rathause beginnen vom 1. Dt. tober an für bie Bintermonate um 81/4 Uhr pormittags.

):(Boligeibericht. Gefunden: 1 Trauring. 1 Batet mit Saten und Schrauben. 1 lila Gelbborje mit Inhalt. 1 Mufftedfamm. 1 Tafche mit Bleiftiften. 1 Rindermute (Marine). 1 fleine Gelbtaiche mit Inhalt, Berloren : 1 golbene Brille.

)(Reichs-Gummtjammlung, Bugunften ber Deutschen Bereine vom Roten Rreng. 3m Einverständnis mit ben amtlichen Stellen hat bas Bentralfomitee vom Roten Rreug eine großzügige über ben größten Teil bes Reiches fich erstredende Sammlung von Altgummi in bie Wege geleitet. Diese neue Sammlung gilt mittelung der Ortsbehörde geftell

in doppeltem Ginne bem Baterler Seeresverwaltung verftartt ihren Kriegsführung so unumgänglich neb Beftand an Gummi, und das Rote & mag durch ben Bertauf des geipenbes gummis feinem Silfswert ber Ber pflege wieder neue Mittel Bugufub. gefichts diefes doppelt edlen 3met wohl jeber ans Wert gehen und in Betriebe und Saushalt eine Genen rung vornehmen, um allen Aligum bas fleinfte in einer Ede nuglos Stud, mobil gu machen. Denn nur äußerften Ausnugung aller unferer und Silfsmittel fann es uns geline bem lebergewichte unferer Geinbe an material die Spige gu bieten.

Um aber auch ben Einlieferen Altgummi ein Andenfen an biefe in Beit burchgeführte Cammlung ju w bas Bentraffomitee vom Roten Ster Müngen mit entsprechenbem Sins ftellen laffen, Ihre genaue Befdreiben bie Sobe ber Spende, für bie fte werben, wird noch befannt gegeben

& Breisbeichräntung für Schuhman Berordnung des Bundesrats vom 2 1916 führt, um ungebührlichen Wi hungen gu fteuern, eine Preisbels tung für Souhwaren ein. 2 fige, obere Preisgrenze ergibt fich aus fammenrechnung der Geftehungstofter angemeffenen Anteils ber allgemeine toften und eines angemeffenen Gemin Grundfate für die Berechnung biefer ! teile des Preifes werden von ber von fangler ernannten Gutachtertommin Schuhwarenpreife, Berlin, Leipzigerte aufgestellt. Die Preisbeschränfung fich auf Schuhwaren, Die gang ober p aus Leber, Stride, Beb- ober Wir Gilg ober filgartigen Stoffen bestehn Rettenhandel in Schuhwaren ift un ber Großhandler barf nur an Rlein! biefe burfen nur an Berbraucher Die Schuhmaren .muffen vom Beritte Importeur durch Angaben über 3im Ort ber Berftellung (ober eine ben ! fer vom Gutachterausichuß zugewielen mer) Rleinvertaufspreis und Beitre Anbringung ber Angaben getennzeiter ben. Beranftaltungen gu befonderer & nigung bes Bertaufs von Schubon vertäufen u. Gelegenheitsvertäufen ch find verboten; gur Bermeibung son fann die Ortspolizeibehörde Ausnahn laffen, Musnahmen von ben Borfant Berordnung überhaupt tann ber In ler geftatten; er fann auch die Breit Musbefferung von Schuhmaren rege Berordnung tritt abgesehen von ben & ten über die Rennzeichnung der 500 und ben Strafbestimmungen fofort, Die bestimmungen mit bem britten In Berfundung, die Borichriften über bei zeichnung am 25. Oftober 1916 u

Epinnftoffe und Garne 10. 1916 treten ein Rachtrag gu fanntmachung betreffend Beidh baumwollener Spinnftoffe und Game und Webverbot) fowie ein Rachtra Befanntmachung über Sochftpreife |ut wollfpinnftoffe und Baumwollgeipin Rraft. Durch ben Rachtrag Reihereien, Spinnereien, Beberein bie ihnen bisher gemahrte Einis entzogen, die bei ihnen anfallende als Bugbaumwolle für ben Bed eigenen Betriebes zu verwenden ift die ben Baumwollfpinnereien Wiberruf erteilt gemejene Erlaubnis, wollabfalle ohne Belegichein ober d ichein auf Borrat gu verfpinnen, morben.

- Gpeifeolgewinnung aus Rop Rogtaftanien follen in diefem Jahre Linie gur Delgewinnung verwandt ba fie ein für menschliche Ernabru aus geeignetes, wohlschmedendes Del ten. Mit ber Durchführung ber D nung ift ber Kriegsausichuf für und tierifche Dele und Fette G. m Berlin von bem Prafibenten bes nährungsamtes ermächtigt worden. ift auch die Bezugsvereinigung al ber Berordnung über ben Berfeht futtermitteln berechtigt, Roftaftanie feglichen Söchftpreise aufzutaufen. jedoch die von ihr übernommenen gur Delgewinnung an ben Kriegsell pflangliche und tierifche Dele und d fern, ber gehalten ift, Die Preftun fich gur Wild- und Biehfütterung die Bezugsvereinigung gurudgug

_ Rartoffel-Einfellerung. ratsamt schreibt uns: Das durch B des Kreises auf 1%Pfund pro Ias festgesette Berbrauchsquantum Saushaltungen, die ihren Gefan fellern, ift burch Rachtrag auf 1 folche Saushaltungen herabgefest beren Borftand mit mehr als 3000 tommen veranlagt ift. Bur bich tungen tann ber Kreis-Ausichus nahmen im Einzelfalle bis gu 1% laffen, wenn begrundete Antrage

ten. Min Salstale ie pom abrung time bec nferven mals bel ber Bel porgeton pon B n porgeno mehre stjogen t

to ber 3

Semein

Sterorts

Börn

Mart a

Bebelei." thet." D mile 8 nachmit . Abends abends 8 Auf S mebr fest

in die Bo

gen ftarre

m auf das

ettretung

lence Ehr

a Graben e enracht t von Da es Beimmo meine See - San mehr feit

Bo

Mart a. 9

im Ditp

Solfsver an Die & a (Dre und Dr. appetorp end die 2

3imm 4 mit 9

men für enifen Mein emme

Simme ng v.

gie Zwetichenernte. Dehr als 3 Mart murben in ben legten aus ber 3metichenernte in ben rhein. Gemeinden ergielt. Geit Jahren pieroris nicht eine fo reiche 3met. eingeheimft als heuer. In ber Borrftabt wurden allein rund gart aus bem 3wetichenvertauf nen um reichften fiel bie 3wetichen. Salstale aus.

11112

ateria

ihren

Rote Ro

geipenbe

I Berm

uguführe

n 3mes

Gener .

Iltgum

nuislos P

in nur s

unfere

geling

einbe at

Diefe in #

g 84 gel

en Rien

m Hinn

ich reiben

Die fte

gegeben !

Dom 25

eisbele

n Gemin

Diefer &

Der nom &

tommil

infung f

der Win

besteher

t ift anti-

n Rleing

ber Alm

gewielen

3eitput

ennzeichen

nderer be

duhman

aufen ale

ng oon

Musual

Borfdill

e Breif

en regei

n ben B

über Me

1916 in

arne

Garne (

Rachtras

Bebereies

tben. 4 tereten -

ober e

ien, mi

Jahre u rwandi

mähren

bes Del

ber De

füt für des fin des fin

ing en tehr mit

afen.

tenen S

iegsan und del egridas

augeben Jasus Indian

um

family

uf 1 +

hen B

und ir

ibrand beim Mepfels und Bflaumen. Die pom Kriegsernährungsamt mit brung ber Pflaumen- und Hepfelime beauftragte Rriegsgefellichaft maferven und Marmeladen m. b. S. Amals befannt, bag wieberholtlleberber Bedingungen, unter benen bie derten erteilt wurden, burch die torgefommen find und daß Bervon Bflaumen und Mepfeln von m porgenommen wurben, welche nicht weisfarten verfeben find. Es murmehreren Sandlern bie Ausweisntiogen und Anzeige erstattet. Es erlaffenen Borichriften gu halten, ba bertretung auf bas Strengfte ge-

Reuce Theater Franffurt a. M. 1916. Montag, abends 8 Uhr: in Abend "Gläubiger". Sierauf: fepermahlten." Dienstag, abenbs 8 Bibelei." Mittwoch, abends 8 Uhr: mbet." Donnerstag, abends 8 Uhr : Ral. "Die Sausdame." Ral. "Die Sausbame." Freitag, subr: "Die Schiffbruchigen." Sams. ents 8 Uhr: "Die Sausdame". nachmittags 3.30 Uhr: "Benfion Mbends 8 Uhr: "Die Hausbame." abends 8 Uhr: "Der Weibsteufel."

Muf Sorchpoften.

Derftiller webr fest an mich beran gedruckt in die Boblung bineingebuctt wen ftarren durch tiefe Macht An auf das geringste acht,

> das Cand, die Geschütze schweigen m Graben der Sterne Reigen de enwacht eine Nachtigall non Dabeim mit füßem Schall.

us heimweb zu mir gekommen mine Seele mitgenommen - Bang tief in die Boblung gebudt wehr fest an mich beran gebruckt. Barl Demmel (Must.)

Bom Tage.

furt a. M., 1. Oft. Seute nachmitin Ditpart eine von Taufenden beten Im Usversammlung statt, in ber fechs motratifche Rebner über ben Rrieg Die Friedensbereitichaft 4 die Reichstagsabgeordneten Dr. (Dresben), hermann Müller und Dr. Quard (Frankfurt a. M.), Sabgeordnete Otto Braun (Berabtoerorbneter Eduard Graf (Frant-Rechtsanwalt Dr. Singheimer it). Für ben Frankfurter Friedens-

beutichen Bentralftelle für Bolferrecht iprachen die Berren Patentanwalt Dr. Wirth, Fabritbefiger Rennau, Dr. Wilhelm Epftein, Pfarrer Müller und Redatteur Wittrich ihre volle Buftimmung gu ben Beftrebungen ber Berjammlung aus.

Folgende Entschliegung murbe angenoms

Die Berfammelten fprechen ihr tiefes Sehnen nach dem Ende bes schaubervollen Rrieges aus. Sie forbern aber nicht einen Frieden um jeden Preis, fonden einen Frieben, ber bas Reichsgebiet unverfehrt erhält und Deutschlands politische und wirtschaftliche Entwidlungsfreiheit mahrt. Die Berfammelten lehnen dagegen jede Eroberungs politit ab; fie erflaren als Borausfegung fomohl für einen balbigen Frieden wie für beffen Dauer, daß die Rechte und Lebensnotwendigfeiten ber anderen Bolter geachtet werben wie die bes eigenen Bolles.

Den Rampfern, die unter ben ichredlichften Gefahren und mit hingebender Treue die Beis mat ichugen, fprechen die Berfammelten beis gen Dant, den Opfern des Krieges inniges

Mitgefühl aus. Bon ben verantwortlichen Politifern forbern die Bersammelten, daß fie mit Ernft und nie versagendem Eifer den Weg jum Frieden fuchen, auch in ber Beife, bag Borichläge aus Feindesland redlich und vorurteilsfrei ges prüft und nicht nur Stimmen bes Saffes gemürdigt merben.

> Jedermann kaufe ein 205

der Kriegsbeschädigten-Fürlorge.

Den Bolfern rufen bie Berfammelten gu, fie mogen jedes in seinem Lande, die Safprebiger und Eroberungspolitifer nieberhalten, bamit endlich bie Deffentlichfeit frei werbe von Seegreben und Bernichtungsgeschrei, und endlich auch wiberftrebende Regierungen genötigt werden, ftatt ber Bernichtung bes Gegners ben Ausgleich zu erftreben,

Die Berfammelten erflaren und verfunben als ihren Willen: Deutschland barf nicht vergewaltigt werden, und es ist nicht bas Kriegsziel bes beutschen Bolfes, andere Bölfer zu vergewaltigen.

Fe Cronberg, 29. Sept. Anjangs dieses Monats traf hier die Melbung von ber Rompanie ein, bag ber Grenadier Ronrad Beder von hier gefallen fei. Die Tobesanzeige erichien. Jest bestätigt fich erfreulicher Weife bie Delbung nicht. Beder lebt und befindet fich in englischer Gefangenichaft.

Unipach, 29. Gept. Der Bachter ber hiefigen Gemeindejagd, Berr Frit Opel, hatte bas Jagdglud, zwei tapitale Brunfthiriche, barunter einen ungeraben Gechgehnenber, jur Strede ju bringen. Die beiben Tiere merben in unferer Gemeinde ausge hauen und gur Berteilung kommen.

Sanau, 1. Dft. Die britte Rriegs minterspielzeit bes hiefigen Stadttheaters Ind bie Frantfurter Ortsgruppe ber (Direttion Abalbert Steffter) ift am Sams-

tag abend mit bem Schaufpiel "Graf Balbemar" von Guftav Frentag verheigungs. voll eröffnet worden.

= Raffel, 30. Sept. Der gulett bier anfaffig gemefene frubere Rechtsanmalt Philipp Georg Dieg hat fich in Münfter i. Elfaß, feiner Beimat, bes Landesverrats ichuldig gemacht. Er hat fich feiner Berhaftung burch bie Flucht nach Baris entjogen. Das Bermögen bes 53jabrigen Lan. besperraters murbe beichlagnahmt.

Berlin, 2. Ott. In ber Blücherftrafe 22 ereignete fich gestern abend ein Explofionsunglud in ber Bertfratt ber Autogen-Berte. Der Direttor ber Gefellichaft erlitt ichwere Brandwunden. Berichiebene Mitar. beiter trugen leichtere Berlegungen bavon.

Der für jedermann unentbehrliche "Ariegsratgeber"

ift in der Geschäftsftelle des "Taunusbote" zu haben.

Allerlei.

Ditjiidifche Sprichwörter.

Der joeben erichienenen erften Rummer "Reuen Bubifchen Monatshefte" (etfcheint in Berlin unter Mitwirfung von Prof. Bermann Cohen, Alexander Eliasberg, Dr. Abolf Friedemann, Dr. Eugen Fuchs, Dr. Frang Oppenheimer) entnehmen wir folgende oftjüdische Sprichwörter:

Das Meer hat teinen Grund, die judifchen Leiben tein Ufer.

Satte bas Schwein Sorner, fo fonnte bie Welt nicht bestehen.

Man ichmeichelt nicht bem Reichen, sonbern feinem Gelbe.

3m Schlaf fündigt ber Menich nicht, fonbern feine Traume.

Je fpater Die Sonne aufgeht, befto heller ift ber Tag.

Diefelbe Sonne macht Leinwand weiß und Bigeuner ichward.

Rur an feinem eigenen Tifche fann man fatt werben.

Sat man teine Bafche, fo fpart man das Bajchgeld.

Die Belt gleicht einer Leiter; ber eine fteigt hinauf, ber andere hinab. (Tal-

Der weiteste Weg ift ber Weg gur Tafche. Will man - fo fann man, sucht man jo findet man.

fo findet man, Armut und Stolg paffen nicht gufammen. Bit einem beichieben gu ertrinten, fo ertrintt er in einem Boffel Baffer.

Behn feilichen und nur einer tauft. Frembe Sorgen rauben nicht ben Schlaf. Einem Argt und einem Feldicher barf man

fein gutes Jahr wünschen. Ein ftanbiger Grofchen ift beffer als ein feltener Rubel.

But Gelb befommt man alles, nur feinen

Kurhaus Bad Homburg. Dienstag, den 3. Oktober.

Nachmittags von 4-51/2 Uhr: Leitung: Herr Kapellmeister J. Schulz. l, Unter dem Doppeladler. Marsch Wagner

2. Ouverture z. Op. Zar und Zimmermann Lortzing 3. Küssen ist keine Sünd. Lied aus Bruder

Straubinger Eysler 4. Fantasie a. d. Op. Johann von Lothringen Joncieres

Rudolfsklänge, Walzer 6 Ein Frühlingstraum, Idylle Herfurth 7. Ung. Tänze Nr. 20 und 21 Brahms

Abends von 84-10 Uhr. 1. Ouverture z. Op. Russlan u. Ludmilla Glinka 2. Gondoliera Ries

Wittkowski 3. Balletscene 4. Grosse Fantasie a. d. Op. Der Freischütz

Ouverture z. Op. Die lustigen Weiber Nicolai von Windsor 6. Konzertwalzer

Godard 7. Ave im Kloster Kienzl 8. Sefira. Intermezzo Siede

Zeichnet die fünfte Kriegsanleihe!

Schluß: Donnerstag, 5. Ottober

Der bentige Tagesbericht war bis jum Solnft bes Blattes noch nicht eingetroffen.



25 Wall : 100 - 130 Volf. 60 Wall : 200 - 230 Volf.

Mon verlange Informations-Material bei den Glektrizitätswerken und Installateuren.

Elektrizitätswerk Laden. Louisenstrasse 68, Paul Beerbaum, Jngenieur

Haingasse 12.

Therei Gebr. Röver Bad Homburg V.d.H. und Färberei Hugo Luckner (Inh. Gebr. Röver.) Leipzig

Chem. Reinigen und Färben von Bamen-, Herren- und Kinder-Garderobe, Vorhängen - Decken, Teppichen, Portiéren, Fellen, Spitzen, Handschuhen etc. etc. -

Summerwohnung

mit Balton ober Bar-Di mit größeren Rellerm für Beschäftslotal gebermieten. Bu erfragen douifenftrage 86 part.

Rieinere dimmerwohnung 2426a Mihlberg 18.

dimmerwohnung

Bos und eleftrisch Licht, Brichtet, zu vermieten. Serdinands-Anlage 19p.

bone geräumige ng v. 3-4 Zimmern 3170a Bromenade 9/11.

· großes, möbliertes

Zimmer Arthur Berthold Louisenstraße 48.

6 Zimmerwohnung

Laden in Bad Homburg v. d. H., Louisenstrasse 50.

mit Bab, eleftrifch Licht, Gas und allem Bubehör eotl. auch Beigung in ichoner Lage zu vermieten. 2626a Berthold Ludwigftraße 4

Wohnung

2391a au vermieten Burggaffe 7. Raberes Schulftrage 2.

Rirdort

Schone 3 Bimmerwohnung mit Manfarbe, elettr. Licht, Baffer, abgeschloffenem Borplat jum 1. Oft. 3062a au vermieten. Stedterweg 3.

Zwei Zimmerwohnung fofort gu bermieten. Dorotheenftrage 11.

Inmasiumstraße 14 hetrichaftliche 6 3immerwohnung part, ober 2. Stod auf fofort

Bu vermieten. Raberes J. Fuld, Genfal und im Saufe felbft 2. St.

Laden mit 2 Schaufenstern und ein Sinterzimmer, Ede Ludwigund Louifenftrage gu vermieten. 2266a Raberes Bobeftrage 19.

Am Mühlberg 33 fcone 3 3immerwohnung

mit Bubebor an rubige Leute gu vermieten. Raberes zu erfragen Louisenstraße 43. 2842

3 Zimmerwohnung

mit Bas, eleftr. Licht und allem Bubehor zu vermieten. Berthold Ludwigftr. 4.

> Ein ober auch zwei Bimmer

mit Riiche und allem Bubehor, Gas und Baffer ju bermieten. 2664a Obergaffe 18, Borberhaus.

Eine icone

3 Zimmerwohnung

nebft Bubehor bis 1. Oftober gn vermieten eutl. früher. Ballftraße 11. 2282a

Schöne

Manfardenwohnung

bon 3 Bimmern und Riiche bis 1. Auguft gu vermieten. Saalburgftrage 56.

4 Zimmerwohnung mit Eleftr. Licht, Gas und Bubehor, ju vermieten. Angebote u. B. 3059a

Gößenmühlweg 2 1 Parterrewohnung mit Bubebor und Stallungen und Anteil am Garten gu vermieten Raberes Baugeschäft Borig.

Der Rengeit entiprechend eingerichtete

3 Zimmerwohnung

mit allem Bubehor, abgeschloffenem Borplat und Gartenanteil Geifgrundftrage 7 fofort ju vermieten. 3373a Raberes Dorotheenftr. 31.

Bad Homburg.

In ichoner Billa, feinfter Lage find ichon möbl. 3immer mit und ohne Ruche, auch für bas gange Jahr preiswert zu vermieten. 280? fagt Die Geschäftsftelle biefes Blattes unter 2685a.

In Gonzenheim

ft an ber Salteftelle ber Eleftrifchen eine Parterrewohnung von 3 Bimmern ju bermieten. Monatlich D 30 Miete. Bu erfragen Sauptftraße 14.

Billa Ottilienstraße: 6

Bimmer Bubehör, mit allen Einrichtungen ber Reugeit verfeben Großer Garten ift per 1. Oftober gu ver'aufen oder zu vermieten. 2169a) Räheres Caftilloftr: 8

Möbl. Zimmer und Manfarbe zu vermieten.

Höhestraße 11, III. 3119a

Schön möhl. Zimmer

au vermieten. Löwengaffe 5. p. 3311a

Schone geräumige

4 Zimmer = 28ohnung

mit Balkon, elektrifchem Licht, Bas Waffer etc, an ruhige Leute gu permieten,

Louifenftrage 43.

Die auf Dienstag, ben 3. und Mittwoch, ben 4. Oftober be. 36. anberaumte Mufterung

ift verichoben worden.

Reuer Termin wird noch durch die hiefigen Tagesblätter befannt gegeben werben.

Bad Homburg v. d. H., den 2. Oktober 1916.

Der Magistrat

3421)

Feigen.

Betr. Fahrradbereifungen.

Die Sammelftelle im Rathaufe ift auch noch am Mittwoch ben 4. Oktober nachmittags 2 bis 5 Uhr geöffnet.

Magiftrat (Baurerwaltung.)

21m 1. 10. 16. ift eine Betanntmochung beireffend Beichlagnahme, Bierfrugdedeln aus Binn und freiwillige Ablieferung von anderen Binngegenftanben erlaffen worben.

Der Borlant ber Befanntmachung ift in ben Amtsblättern und burch Anichlag veröffentlicht worden.

Stello. Generalkommando des 18. Armeekorps.

Am 1. 10, 16. sind zwei Befamtmachungen betreffend "Rachtrug zu der Befanntmachung, betreffend Beschlagnahme baumwollener Spinnstoffe und Garne (Spinns und Bebverbot) Rr. W. II. 1700/2.16. K. R. A. und W. II. 5700/4. 16. K. R. A.) und Rachtrag zu der Bestanntmachung über Höchstreise für Baumwollspinnstoffe und Baumwollgeipinste (Rr. W. II. 1800/2. 16. K. R. A. und W II. 1800/5. 16. K. R. A. und W II. 1800/5. 16.

Der Bortlaut ber Befonntmachung ift in ben Amtsblattern unb burch Anichlag veröffentlicht worben.

Stellv. Generalkommando 18. Armeekorps.

Nachlagversteigerung.

Dienstag, den 3. Otiober 1916, nachmittags 2 Uhr beginnend, werben in Bod Homburg v. d. Hinter dem Rahmen Rr. 37 im Auftrage des Herrn Georg Schlotiner als Rachlaspfleger folgende jur Rachlaspfache des verstorbenen Rentners B. Haurer gehörigen Sachen öffentlich meistbietend freiwillig gegen Barzahlung versteigert:

Bartie vericiebene Berren- und Frauentleider als: mehrere Bertenanguge, Uebergieber, Frauentoftume, Mantel und fonftige ber-artige Befleibungoftude, 1 Bortie Leib. Bett- und Tifchmaiche als : Herren- und Frauenhemben, Unterhosen, Rragen, Bettfücher, Bett-und Riffenbezüge, Tischtücher und Servietten, Sands u. Taichers tucher, Borbange mit Zubehor, ferner mehrere Baar herrens und Frauenftiefel und Schube, Strumpfe, Schurgen, herren u. Frauenhute, Sanbichuhe fowie div. Saus- und Ruchengerate, Borgellan und Glasfachen u. a. m.

Magner, Gerichtsvollzieher

3402

in Bad Somburg v. b. D.

Mit Genehmigung des Seren Oberprafidenten Lotterie

jum Beften der Kriegsbeschädigten Fürforge im Obertaunuskreis.

Sauptgewinne : Delgemalbe : Ge. Daj. Raifer Wilhelm II. Wert D 5000

ferner 3 Beidnungent Dindenburg, Madenjen, Rlud Bert je D 500

Lofe a 2 DR. in ben Cigarrengelchaften ber Berren Dell, Log, Buld, Geegers, in vielen hotels, Benftonen, bei den Pfortnern bes Rurhaufes.

Der Reinertraggvon IR 10 000 (bei Abfat aller Lofe) gehört ber Kriegsbeichädigten Fürforge im Obertaunuskreis

Bestellungen jauf jebe Anjahl Lofe aus bem Obertaunustreis erlebigt fofort

Ariegsbeschädigten Fürsorge Obertaunustreis Bad Somburg (Landratsamt.)

Belegenheitskauf.

1 Boften Leberhausichuhe mit altem Leberboben

Größe 34 bis 37 Baar pon 1.50 Mark on folange Borrat reicht, ferner für ben Berbit Schulftiefel, m. u. ohne Beichlag Frauen-Balbichuh für Felbarbeit

Serrn-Sactenftiefel Winterware

billigen Tagespreifen empfiehlt

Schuhlager

Rarl Bidel

Rind'iche Stiftsgaffe 20.

Bongenheim ift eine Dreizimmerwohnung mit Bubebor gu vermieten. (3396a Rathausftr. 31 Rabe ber Elektrifchen. Raberes bajelbft.

2 Zimmerwohnung mit Bubebor im Borberhaus gu ber-Baingaffe 15. 2626a

Darterrewohnuna beft. aus 4 Bimmern nebft Bab

und famtl. Bubehor gu vermieten Mäheres. (2403 Raifer-Fried.-Promenade 2.

Wohnung

mit elektr. Licht und Waffer fofort gu vermieten. (3244 Sinter dem Rahmen 15.

Bemischter Chor der Erlöserkirche.

Begen bes Erntefeftes Gefangsübungen

beute Montag, 2. und Donnerstag 5. Oftober um %9 Uhr.

Der Graswuchs eines großen Gartens von biefem

Serbit und nachften Jahre ift gu pergeben Saalburgitrage 54 p

Gußpuger

und Taglöhner gefucht

Beinrich Rompel,

Gifengieferei. 3348

Junge Dame etteilt grbt. u. Bejangunterricht ju maßib. Breis, angeb. u. R. 3187 Bejdajtsft.

Fertel

abzugeben

Georg Kaufmann, Rindifche Stiftsgaffe 32.

3412

Verloren

bom Friedhof nach Ferdinandsan-lage schwarzer Tuchgürtel mit Schloß. Belohnung. Abzugeben 3411 Schöne Aussicht 18 part.

Władchen

genbt in Stenographie, Daidinenidr. Budführung jucht Aufangeftelle. Off. u. & 3408. Eine geräumige

4 Zimmerwohnung im erften Stock Louisenftrage 42

per 1. Januar auch früher zu bermieten. Raberes bei 3135a Louis Stern, Louisenstraße 42.

Gehr geräumige

3 Rimmeewohnung

und große Manfarbe, Bas, BBaffer und allem Bubebor per 1. Januar gu bermieten. 3420a Blafer Denfeld, Rirborferftr 29.

Ober-Eichbach

bicht an ber Salteftelle Linie 25 eine große 3 Bimmerwohnung Ruche, Bab, Beranba, Baicht elettr. Licht, ftaubfrei mitten im Garten gelegen fofort ju bermieten. 2011a Breis 450 DR. Raberes bafelbft.

Barterrezimmer mit Ruche (eleftr. Bicht) fofort gu

vermieten. Meft, Haingaffe 13.

Ferdinandsanlage 36, 1. abgeschl., neuzeitlich berger. ichone 4 Zimmerwohnung, Beranda, 2 Balkon, Zubehör u. Gartenant. an ruh. Familie jum 1. Januar gu verm. Rah. baf. bei (3398 Amisger. Gekr. Soffenheimer.

Subich möblierte

Zimmerwohnung

Ruche, Rammer und Bubehor eleftr Licht, Gas, für ben Commer ober per Jahr, auch unmöbliert gu berm. Promenade 26.

In unferem Daufe Rirborferftr. 1, 1. Stod, vollftanbig neu hergerichtete

Zimmerwohnung mit ollem Bubehor für fofort gu

Schofolaben- & Confervenfabrit "Taunus" B. Spies & Co. 3. m. b. D.

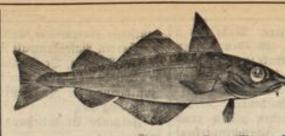
Möbl. Zimmer (2145 gu vermieten.

Höhestraße 42 I.

Ehrenerklärung.

Die unmahre, augerft gemeine Berleumbung, welche ich gegen Frl. Ella Brugner, hier, ausgesprochen und verbreitet habe, nehme ich hiermit, genanntes Frl. um Bergeihung bittenb, reuevoll guriid und banke gleichzeitig herrn Paul Brütner, bag er von einer gerichtlichen Berfolgung abfieht. Käthe Sann.

Berantwortlich für bie Schriptettung Griebrich Rachmann; jur veugungetgentett Deinrich Squbt. Druck und Bertag Schnot's Buchbeuteert Bao Domoury, D. o. D



Für Dieje m reiche 2115

Fluß- und Geefischen

Fit. Schellfifd, Cabliau, Merlans, Seehechte, School sed Dom! Rotzungen, Lachsforellen, Bander, leb. Forellen d Brin lebendfr. Schleten, frifche Seemufcheln, feinfte Budis

ausgabe ou

burfen B

iben Bo bichten S sollig 31

indenbi

m Gebur

pon Hind

Aittagstaf

des Abmir

s Genera it ber R

Sein lieb

en ber geja

n berglich

Tage aus. often Rr

colliabes b

Sentrauen

wohl fa bott Ihr

rieg zum nieren ve

tingen fo

Jen Er Sejundhe

mit bem

telfelbma1

filifitich d

ne Reihe

itte bes (

tres Balo

tajel be

n des Ge geladen.

eine me

acht zum

atigiffe fumber e Luftigiff durch T

unbe

bas na

n in Bre

n abgef

der Chef

rebon, 1

ton Goi Leitichif

fifte mur

t ift fe

bauert Engebun te tätig f

men ge

fe bu

Pfaffenbach, Telefon 290

Aurhaustheater Bad Hombin

Direttion : Moalbert Steffter. Donnerstag, ben 5. Oktober 1916. Abends 1/,8 Uhr.

Muffer Abonnement.

Bum 1. Male:

Mußer Abon

Ein Singfpiel in 3 Aften von Dr. M. D. Billner und Beim

Mufit nach Frang Schubert, für Die Bubne bearbeitet von Seine Dufifalijche Leitung: Rapellmeifter Rarl Langfrig. Leiter ber Aufführung: Direktor Udalbert Steffter.

Frang Schiebert
Baron Schober, Dichter
Morig von Schwind, Maler
Rupelwiefer, Beichner
Johann Michael Bogl, Hofopernfänger
Graf Scharntorff, banifcher Gefandter
Chrifttan Ticholl, Hofglafermeiftet
Fran Marie Ticholl, beffen Fran beiber EBchter Bebert, Dannerl, Demotfelle Binbitta Brift, Boftheaterfangerin Anbreas Bruneber, Sattlermeifter Berbinanb Binber, Bofthalter . Kerdinand Binder, Posthalter .
Nowotny, ein Beitrauter
Schant, ein Bikkolo
Salt, Dienstmädchen bet Tschöll
Rost, Studenmädchen der Grift
Fran Bramezberger, Hausbesorgerin
Frau Weber, Nachbarin
Stingl, Bäckermeister
1. Bolks änger
2. Bolkssfänger

Bertrube ! ans J

Der 1. Mit fpielt im Bofe von Schuberts Bohnhaus. Der 2. Mit einem Galon bet Ticholl. Der 3 Mit fpielt am Blagt in Birgin Beit: 1826. Drt ber Handlung: Wien. Rach bem 1. und 2. Akte finben größere Baufen ftatt.

> Bewöhnliche Gintrittspreife. Militar Ermäßigung

Borverkauf auf bem Rurburo. Raffenöffnung 7 Uhr. Anfang 1/,8 Uhr. Ende 1/,11 Uhr.

Färberei, chemische Waschanstalt gegründet 1867

J. Küchel

Bad Homburgv. d. H., Louisenstr. 21, Telef. 33 Schöne Ausführung, schnelle Bedienen ____ Mässige Preise.



Deute entschlief fanft nach furgem Leiben, verleben ben beiligen Sterbesaframenten unfere liebe und treue on

Fräulein Elisabethe Hoch.

Ihren Beimgang beflagen wir tief, bat fie uns boch 443 hindurch in Freud und Leib treu gur Seite geftanben unermilblich in der Arbeit, ging ihr Leben auf in Liebe Anbanglichteit zu und.

In unferem Bergen wird fie unvergeglich bleiben.

Chriftine Mojer Bwe-Rinder und Enkel.

Bad Homburg v. d. Sobe, 1 Oftober 1916.

Beerdigung : Dienstag, ben 3 Oftober, nachwitte 6 Uhr vom Allgemeinen Rrantenbaus aus.

en Bur Laftichif amen London, antichoff der Kon

en wur eline fu haften newohl